

VS Landesverband Berlin

Der Vorstand des Berliner VS setzt sich seit den Wahlen am 9. Mai 2018 wie folgt zusammen: Cally Stronk (Beisitzerin), Gerd Bedszent (Beisitzer), Michael-André Werner (»Schriftführer« – super Begriff ...), Lena Falkenhagen (stellvertretende Vorsitzende), Michael Wildenhain (Vorsitzender). Kontinuität besteht insofern, als Lena Falkenhagen und Cally Stronk bereits von 2017 bis 2018 im Vorstand gewesen sind; zudem waren Michael-André Werner und Michael Wildenhain von 2014 bis 2017 gewählte Vorstandsmitglieder.

Eine zentrale Aktivität des Berliner VS ist fraglos der schon seit Jahren an verschiedenen Orten (z.B. in der Berliner U-Bahn) stattfindende Lesemarathon. Es lesen oft mehr als 20 VS-Mitglieder, je nach Konzept verteilt auf mehrere Tage oder auch nur an einem Termin. Der zu guten Teile

noch vom vorherigen Vorstand initiierte und vom neuen Vorstand weiterorganisierte Lesemarathon 2018 konnte mit 17 Lesenden im Rahmen der Karl-Marx-Wochen am 22. Juni im Literaturhaus Berlin stattfinden. Dankenswerter Weise eröffnete ihn die diesjährige ver.di-Literaturpreisträgerin Regina Scheer.

Im Literaturhaus Berlin ist der Berliner VS berechtigt, insgesamt drei Veranstaltungen in eigener Regie durchzuführen. Seit 2016/2017 konzentrieren sich diese Veranstaltungen vor allem – aber nicht nur (s.o.) – auf die Vorstellung neu erschienener Werke von Berliner VS-Mitgliedern. So werden am 23. Oktober 2018 neun neu veröffentlichte Texte und am 4. Dezember 2018 zehn weitere Bücher vorgestellt. Die Moderation wird, ebenso wie beim Lesemarathon, traditionell von Mitgliedern des Vorstands übernommen. Besonders aktiv ist hierbei Michael-André Werner.

Weiterhin gibt es seit einigen Jahren einen Neujahrsempfang des Berliner VS. Angedacht als passender Ort ist für das kommende Jahr das Brecht-Haus in der Chausseestraße.

Neben den eher literarisch orientierten Veranstaltungen – hier soll auch in Zukunft verstärkt Wert auf eine größere Sichtbarkeit des VS im literarischen Leben Berlins gelegt werden – und neben verschiedenen Fortbildungsangeboten für Mitglieder führen wir regelmäßig politische Veranstaltungen durch. Den aktuellen Schwerpunkt bildet die für den 13. November 2018 in der Mediengalerie im Haus des Buchdruckers geplante und hauptsächlich von Gerd Bedszent vorbereitete Podiumsdiskussion »Umgang mit der Neuen Rechten«. Für das Podium zugesagt haben: Sophie Sumburane (Autorin, Redakteurin), Martina Renner (MdB DIE LINKE, u.a. in Thüringen Mitglied des NSU-Untersuchungsausschusses), Thomas Wagner (Publizist, Autor) und Klaus Farin (Journalist, Verleger). Moderation: Michael Wildenhain (Autor).

Für das Frühjahr 2019 ist ein kleiner Kongress über die Zukunft der Literatur geplant, für den der Berliner VS verantwortlich zeichnet. Die Vorbereitung haben Cally Stronk und Lena Falkenhagen übernommen.

Und über einem Stammtisch verfügen wir auch: an jedem ersten Donnerstag im Monat im Terzo Mondo in der Grolmannstraße, unweit des Kurfürstendamms. Angedacht ist, die bewährte Struktur sukzessive um Kiezstammtische zu erweitern.

Zum Abschluss soll noch die sehr gedeihliche Zusammenarbeit mit dem Brandenburger VS erwähnt sein, die sich vor allem in der jährlich stattfindenden Zusammenkunft in Blossin äußert. Diese Treffen umfassen nicht nur eine gemeinsame Vorstandssitzung, sondern auch eine Tagung, die wechselseitig von den Verbänden inhaltlich ausgestaltet wird.



Michael Wildenhain
© Marijan Murat